

# **STADT SANKT AUGUSTIN**

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 9 / Gebäudemanagement

## **Sitzungsvorlage**

Datum: 06.02.2003

Drucksache Nr.: **03/0045**

öffentlich

**Beratungsfolge:** Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungstermin: 25.02.03

### **Betreff:**

PCB-Sanierung Hauptschule Menden

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und erklärt sich mit der vorgesehenen Verfahrensweise einverstanden.

### **Problembeschreibung/Begründung:**

Die Verwaltung hat über die PCB-Sanierung der Hauptschule Menden in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 18.09.2002 und zuletzt im Bau- und Vergabeausschuss am 12.11.2002 umfangreich berichtet. Hierbei sollte das Thema erneut in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses aufgenommen werden. Auf das Protokoll über die Sitzung vom 12.11.2002 (S. 5 – 10) wird Bezug genommen.

Zunächst ist für den 1. Bauabschnitt festzustellen, dass dieser bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen ist.

Zu den einzelnen Bereichen werden im Übrigen folgende Ausführungen gemacht:

a) Fa. BTH, Geldern

Mit Vereinbarung vom 28.11.2002 wurden Regelungen zur Abrechnung 1. Bauabschnitt getroffen und die Auflösung des Vertrages für den 2. Bauabschnitt geregelt. Die Einzelheiten können im nicht öffentlichen Teil auf Wunsch dargestellt werden.

Aufgrund der bei der Verwaltung eingegangenen Mitteilung der BTH vom 30.12.2002 hat diese zwischenzeitlich Insolvenz beantragt. Hierzu ist auszuführen, dass durch die Verfahrensweise FB 9 ein längerfristiger Stillstand für den 2. Bauabschnitt abgewendet werden konnte. Allerdings hat die Insolvenz der Fa. BTH zur Folge, dass die Leistungen für den 2. Bauabschnitt erneut öffentlich ausgeschrieben werden müssen.

Unabhängig hiervon ist festzustellen, dass die Arbeiten abschließend ausgeführt und abgenommen sind.

b) Fa. Rösgen, Sankt Augustin (Elektro)

Die Arbeiten sind abgeschlossen und wurden mit Datum 08.01.2003 abgenommen.

c) Fa. Wirtz, Neunkirchen-Seelscheid (Schreinerarbeiten, Lieferung u. Montage von Einbauschränken)

Die Arbeiten in diesem Bereich sind ebenfalls zwischenzeitlich abgeschlossen und wurden nach mehreren Ortsterminen abgenommen.

d) Fa. Udine Heimtextilien, Königswinter (Verdunklungsvorhänge)

Der Auftrag wurde mit Datum 06.12.2002 in Höhe von brutto 7.846,51 € erteilt. Die Lieferung und Montage wird bis Ende 02/2003 abgeschlossen.

e) Fachräume (Physik- und Werkraum)

Hier finden zurzeit noch Abschlussarbeiten statt, die in 02/2003 abgeschlossen werden.

f) Akustikmaßnahmen (1. und 2. Bauabschnitt)

Die sich aus den vorliegenden und den Fraktionen zur Verfügung gestellten Gutachten ergebenden Alternativen müssen im Rahmen einer Fachplanung entwickelt werden. Hierzu wird die Verwaltung den aktuellen Verfahrensstand in der Sitzung ergänzend vortragen.

g) Gutachterkosten

Zur Beurteilung der Bodenbelagsarbeiten sind für Begutachtung durch das Institut für Bodentechnik, Koblenz, brutto 1.484,27 € und bezüglich der Schallschutzmaßnahmen durch das Ing.-Büro für Bauphysik, Bonn, brutto 2.015,50 € angefallen. Die Notwendigkeit dieser Begutachtung wurde bereits in der Sitzung am 12.11.2002 begründet.

Daneben wurde zwischenzeitlich der Erhaltungswert der Einbauschränke und der Wandregale im gesamten Verwaltungsbereich (2. Bauabschnitt durch einen von der Handwerkskammer Köln öffentlich bestellten Sachverständigen, Herrn Bunten, Köln) mit Kosten von 592,18 € begutachtet. Das Gutachten ist als Anlage der Vorlage beigelegt. Aus Kostengründen ist seitens der Verwaltung beabsichtigt, die vorhandenen Einbauteile nach PCB-Sanierung wieder einzubauen, wobei kleinere Reparaturen auszuführen sind.

Unabhängig von den bisher gemachten Ausführungen hat der Rheinische Gemeindeunfallversicherungsverband Düsseldorf (GUV) am 10.01.2003 unter Beteiligung der Schule und der Fachbereiche 5 und 9 eine Begehung durchgeführt, wobei das Ergebnis dieser Begehung im Protokoll vom 21.01.2003 dargestellt ist.

Außerdem hat mit Datum 05.12.2002 ein Begehungstermin auf Antrag der Schule durch den BAD, Gesundheitsvorsorge- und Sicherheitstechnik GmbH Zentrum, Bonn, stattgefunden. Bezüglich der Feststellungen, die der Verwaltung mit Datum 20.01.2003 durch Fax bekannt geworden sind, wurde wegen unpräziser Ausführungen durch den FB 9 mit Schreiben vom 29.01.2003 um entsprechende Aufklärung nachgesucht. Eine Antwort steht bisher aus. Des Weiteren ist auf die Prüfberichte der Unteren Bauaufsicht

- a) Wiederkehrende Prüfung der Hauptschule Menden gemäß Bericht vom 12.09.2002 und
- b) Prüfbericht vom 30.08.2001 gemäß Versammlungsstättenverordnung

hinzuweisen.

Die sich aus diesen Begehungen ergebenden Notwendigkeiten sollen im Zuge der Abwicklung 2. Bauabschnitt realisiert werden. Eine Aussage der sich hierdurch ergebenden Finanzbelastung ist erst nach entsprechenden Kostenermittlungen möglich. Eine abschließende Aussage lässt sich erst nach öffentlicher Ausschreibung der weiteren Arbeiten für den 2. Bauabschnitt treffen. Hierüber wird der Bau- und Vergabeausschuss zu gegebener Zeit im Einzelnen unterrichtet werden.

Bezüglich der weiteren Verfahrensweise werden zurzeit im Dialog mit der Schule, FB 5, FB 9 und ggf. weiteren Stellen (z. B. GUV) die Ausführungsnotwendigkeiten für den 2. Bauabschnitt ermittelt. Hierzu haben bereits Abstimmungsgespräche zwischen Schule, GfA (Herrn Dr. Kieper) und den Fachbereichen 5 und 9 am 21.01. und am 06.02.2003 stattgefunden. Ein weiteres Gespräch zur abschließenden Klärung der Ausschreibungserfordernisse ist für den 06.03.2003 vorgesehen.

Nach Klärung der notwendigen Einzelheiten sollen die Arbeiten durch den FB 9 mit der Zielsetzung einer Ausführung in den Sommerferien 2003 öffentlich ausgeschrieben werden, wobei für Vorbereitung und Durchführung des Ausschreibungsverfahrens zwei ½ bis

drei Monate anzusetzen sind. Die Ausschreibung soll in Form einer Einzelgewerkeausschreibung erfolgen, um einen Einsatz unqualifizierter Subunternehmer auszuschließen.

Im Übrigen ist seitens FB 9 vorgesehen, die Gesamtbauleitung im Rahmen einer Aufgabenbündelung der GfA Münster zu übertragen. Mit dieser finden zurzeit klärende Gespräche statt. Hierzu wird die Verwaltung in der Sitzung ergänzend vortragen. Daneben ist seitens FB 9 beabsichtigt, dass die Fachbereichsleitung persönlich die Abwicklung der Maßnahme überwacht, um hierdurch Schwierigkeiten wie im 1. Bauabschnitt zu vermeiden.

In Vertretung

Lehmacher  
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen  
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

- Sie stehen im  Verw. Haushalt  Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.  
 Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.  
Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.